

**[Angebot 6] Musik + Medizin = MUSIKERMEDIZIN. Eine interAKTIVE UND multiPROFESSIONELLE Einführung in Theorie und Praxis
Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)**

Einrichtung

CC16 - Klinik für Audiologie und Phoniatrie - CCM/CVK

Inhaltsbeschreibung

1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit interessanten, wesentlichen Erkrankungen aus dem Bereich der Musikermedizin. Ziel des Wahlpflichtmoduls ist es, den Teilnehmern einen umfassenden klinischen Einblick in die vielfältigen medizinischen Probleme von Hobby- und Profimusikern zu geben. In unserer Klinik werden interdisziplinär (phoniatisch, neurologisch, HNO-ärztlich, logopädisch, atem-/stimmtherapeutisch, gesangstherapeutisch) einerseits theoretische Kenntnisse zu den typischen Krankheitsbildern von Sängern und Instrumentalisten inklusive Diagnostik und Therapieoptionen vermittelt, sowie andererseits praxisrelevante manuelle Fähigkeiten erworben (z.B. selbstständiges Durchführen der subjektiven und objektiven Stimmdiagnostik, Hands-on-Hörfunktionsdiagnostik). Die im musikermedizinischen Kontext durchgeführte ausführliche Anamnese mit Bezug zu musikspezifischen Belastungen, allgemeine und spezielle insbesondere phoniatische und neurologisch-psychiatrische Untersuchungstechniken der betroffenen Körperregionen, die musikphysiologische Funktionsdiagnostik am Instrument sowie wichtige zusatzdiagnostische Verfahren (u.a. Oto-/ Rhino-/ Laryngoskopie, Muskel-Nerven-Sonographie) sollen kennengelernt, vertieft und praktisch angewendet werden. Eine Begleitung organisch stimmgestörter Patienten präoperativ (Indikationsstellung, Aufklärungsgespräch, OP-Vorbereitung), intraoperativ (Hospitation bei phonochirurgischen Operationen) sowie postoperativ (Visiten, Verlaufsmanagement) ermöglicht einen tiefergehenden Einblick in die chirurgisch-interventionellen Möglichkeiten stimmverbessernder Operationen. Zielgruppe sind musisch interessierte Studierende der Medizin. Das Modul wird interdisziplinär von der Klinik für Audiologie und Phoniatrie in Kooperation mit dem an unserer Klinik angesiedelten Berliner Centrum für Musikermedizin (BCMM) durchgeführt.

2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

Die Lehrveranstaltungen des zwei Wochen dauernden Moduls finden an jeweils drei Wochentagen statt: Dienstag und Donnerstag von 11:00 bis 17:45 Uhr, sowie Mittwoch von 11:00 bis 19:00 Uhr. Beide Wochen sind insgesamt 25 UE (1125 min) geplant, aufgeschlüsselt für Woche 1 in 5 UE PWA (Großgruppe, 225 min), 15 UE 3-er UaK (Pat.-Untersuchung, 675 min), und 5 UE 6-er UaK (Pat.-Demonstration, 225 min), bzw. für Woche 2 in 5 UE PWA (Großgruppe, 225 min), 16 UE 3-er UaK (Pat.-Untersuchung, 720 min), und 4 UE 6-er UaK (Pat.-Demonstration, 180 min). Insgesamt nehmen 18 Studierende in sechs 3-er Gruppen teil. Das Modul findet am Campus Mitte in den Räumlichkeiten der Klinik für Audiologie und Phoniatrie statt. Jeweils Mittwoch ist die Rotation zu einer Nachmittagsveranstaltung an den Campus Charité Virchow vorgesehen (Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Standort CVK). Die genaue Wochenstruktur ist der Tabelle des anhängenden Stundenplans zu entnehmen. Jeden Tag gibt es einen Themenschwerpunkt, welcher sich auf die jeweiligen Erkrankungen der aufgenommenen stationären Patienten bezieht.

3. Unterrichtsformate und Inhalte

Unterrichtsformate: Insgesamt werden 50 UE abgehalten (= 2250 min), bestehend aus 10 UE Praktika (PWA Großgruppe; = 450 min) + 31 UE UaK (Pat.-Untersuchung, Gruppengröße: 3; = 1395 min) + 9 UE UaK (Pat.-Demonstration, Gruppengröße: 6; = 405 min).

Unterrichtsinhalte:

- Vermittlung detaillierter Kenntnisse zu folgenden Themen und Erkrankungen von Sängern: u.a. organische und regulatorische Stimmstörungen, belastungsabhängige Dysphonie/Dysodie, Klassifizierung

bzgl. Stimmgattung/Stimmfach, audiophonatorische und kinästhetische Stimmkontrolle, Sängeratmung, Stimmhygiene, phoniatische Gutachten, gesangspädagogische Aspekte

- Vermittlung detaillierter Kenntnisse zu folgenden Themen und Erkrankungen von Instrumentalisten: u.a. akute und chronische Schmerzsyndrome, Auftrittsangst, verschiedenartige Sehnenerkrankungen, Nervenkompressionssyndrome, fokale Dystonie, lärminduzierte Hörstörungen, hirnpfysiologische Grundlagen des Übens und Musizierens
- Kennenlernen präventiver Angebote bzw. von Maßnahmen zur Salutogenese/Gesundheitsförderung bei Musikern (z.B. Atemlehre, Physioprophyllaxe)
- Kennenlernen weiterführender multiprofessioneller Diagnostik und Therapie in Abhängigkeit vom Beschwerdebild (z.B. logopädisches Atem-/Stimmtraining)
- Teilnahme an der musikermedizinischen Spezialsprechstunde für Sänger
- Teilnahme an der musikermedizinischen Spezialsprechstunde für Instrumentalisten
- Hospitation bei phonochirurgischen Operationen, Teilnahme an prä- und postoperativen Visiten, Aufklärungsgesprächen etc.
- Erlernen und praktische Durchführung etablierter Verfahren zur subjektiven und objektiven Stimmfunktionsdiagnostik
- praktische Vermittlung und Durchführung verschiedener Verfahren zur Hörfunktionsdiagnostik („hands-on“)
- gegenseitige Untersuchung des Kehlkopfes mittels starrer und flexibel endoskopischer Laryngostroboskopie

4. Lernspirale

Dieses Wahlpflichtmodul baut auf den Inhalten der Module 13, 15, 16, 29, 30 und 31 auf.

Das Additiv zum Nichtwahlpflichtcurriculum besteht in der einzigartigen Möglichkeit, die spezifische Diagnostik und Therapie relevanter Musiker-medizinischer Erkrankungen bei Vokalisten und Instrumentalisten kennen zu lernen.

5. Unterricht am Patienten

Die UaK-Lehranteile finden in der Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Standort CCM, auf der Station 112A statt. Dort belegen die von uns operierten Patienten permanent 6 Betten. Die Lehre an den phonochirurgischen Patienten findet als klassisches „bed-side teaching“ statt. Die Patientenauswahl orientiert sich am Beschwerdebild und richtet sich nach der spezifischen phoniatischen Fragestellung. Im ersten Teil erheben die Studierenden selbstständig eine musikerspezifische Anamnese und klinische Befunde (3er Gruppen), anschließend kommen die Studierenden mit dem betreuenden Dozenten zusammen und demonstrieren die erhobene Befunde am Patienten (6er Gruppen). Bezogen auf den konkreten Fall werden gemeinsam differentialdiagnostische Hypothesen und eine Arbeitsdiagnose entwickelt, sowie mögliche Therapieoptionen besprochen.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

- musikalisches Interesse (eigene Musiziererfahrung vorteilhaft, aber keine Bedingung)
- einfache musiktheoretische Grundlagen (Noten-kenntnisse vorteilhaft, aber keine Bedingung)
- Untersuchung von Kopf/Hals, Kehlkopf/Stimme/Atmung, Ohr/Hörvermögen, peripherem und zentralem Nervensystem, sowie Psyche (orientierend)
- Wissen aus vorausgegangenen Modulen (Module 13, 15, 16, 29, 30 und 31)



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen...

- das Verständnis von Aufbau und Funktion der beim Singen bzw. instrumentalen Musizieren involvierten Organe und anatomischen Strukturen vertiefen
- wesentliche musikermedizinische Beschwerden und Krankheitsbilder kennenlernen
- diagnostische Verfahren und therapeutische Maßnahmen bei musikermedizinischen

Erkrankungen benennen können

- erworbene praktische Fähigkeiten in der Stimm- und Hördiagnostik demonstrieren können
- eigenes Musizieren unter musikermedizinischen Aspekten reflektieren können
- präventive Maßnahmen in der Musikermedizin beschreiben können

Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)

Im Rahmen der Patientenkontakte erfolgt eine Supervision der Studierenden mit Feedback-orientierter formativer Bewertung und Rückmeldung über die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Hierdurch ist eine kontinuierliche Information über die Differenz zwischen dem aktuellen und dem gewünschten Kenntnisstand gegeben. Im Verlauf des Wahlpflichtmoduls soll jeder Studierende für einen ausgewählten musikermedizinischen Patienten nach Durchführung von Anamneseerhebung und supervidierter Untersuchung einen schriftlichen Patientenbericht („Kurzarztbrief“) erstellen, der vom Dozierenden überprüft und ggf. korrigiert wird. Danach sollen sich die Studierenden ihre Fälle gegenseitig in einer mündlichen Falldemonstration präsentieren. Abschließend erfolgt eine differentialdiagnostisch-orientierte interaktive Fallbesprechung mit Diskussionen zu Diagnose und Therapiemöglichkeiten. Als bestanden gilt die Erfüllung der Kriterien einer vorgefertigten Checkliste, eine Notenvergabe findet nicht statt.

Dienstag - (Woche 1)						
Zeit	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4	Gr. 5	Gr. 6
11:00	PWA 45 min (n=18) Einführungsveranstaltung					
11:45	PWA 45 min (n=18)					
12:30	Pause (30 min)					
13:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
13:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
14:30	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
15:15	Pause (15 min)					
15:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
16:15	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
17:00	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
17:45	Ende					

Format	Dauer	Dauer	Dauer
UaK 3er	180 min (4 UE)	180 min (4 UE)	180 min (4 UE)
UaK 6er	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)
PWA	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)
	360 min/d	360 min/d	360 min/d

Mittwoch - (Woche 1)						
Zeit	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4	Gr. 5	Gr. 6
11:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
11:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
12:30	Pause (30 min)					
13:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
13:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
14:30	Pause (15 min)					
14:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
15:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
16:15	Pause (30 min)					
16:45	PWA (CVK – Audiometrie) 45 min (n=18)					
17:30	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
18:15	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
19:00	Ende					

Format	Dauer	Dauer	Dauer
UaK 3er	270 min (6 UE)	270 min (6 UE)	270 min (6 UE)
UaK 6er	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)
PWA	45 min (1 UE)	45 min (1 UE)	45 min (1 UE)
	405 min/d	405 min/d	405 min/d

Donnerstag - (Woche 1)						
Zeit	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4	Gr. 5	Gr. 6
11:00	PWA 45 min (n=18)					
11:45	PWA 45 min (n=18)					
12:30	Pause (30 min)					
13:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
13:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
14:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
15:15	Pause (15 min)					
15:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
16:15	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
17:00	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
17:45	Ende					

Format	Dauer	Dauer	Dauer	Summe Woche 1
UaK 3er	225 min (5 UE)	225 min (5 UE)	225 min (5 UE)	675 min (15 UE)
UaK 6er	45 min (1 UE)	45 min (1 UE)	45 min (1 UE)	225 min (5 UE)
PWA	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	225 min (5 UE)
	360 min/d	360 min/d	360 min/d	1125 min (25 UE)

Farblegende: gelb – Erkrankungen von Sängern (CCM)
Lehrformate: PWA (Großgruppe: 10 UE = 450 min)

rot – Erkrankungen von Instrumentalisten (CCM)
 UaK 3er (Pat.-Untersuchung: 31 UE = 1395 min)

grün – hörgestörte Musiker (CVK)
 UaK 6er (Pat.-Demonstration: 9 UE = 405 min)

Dienstag - (Woche 2)						
Zeit	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4	Gr. 5	Gr. 6
11:00	PWA 45 min (n=18)					
11:45	PWA 45 min (n=18)					
12:30	Pause (30 min)					
13:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
13:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
14:30	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
15:15	Pause (15 min)					
15:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
16:15	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
17:00	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
17:45	Ende					

Mittwoch - (Woche 2)						
Zeit	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4	Gr. 5	Gr. 6
11:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
11:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
12:30	Pause (30 min)					
13:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
13:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
14:30	Pause (15 min)					
14:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
15:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
16:15	Pause (30 min)					
16:45	PWA (CVK – Audiometrie) 45 min (n=18)					
17:30	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
18:15	UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)		UaK 45 min (n=6)	
19:00	Ende					

Donnerstag - (Woche 2)						
Zeit	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4	Gr. 5	Gr. 6
11:00	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
11:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
12:30	Pause (30 min)					
13:00	PWA 45 min (n=18)					
13:45	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
14:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
15:15	Pause (15 min)					
15:30	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
16:15	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)	UaK 45 m (n=3)
17:00	PWA 45 min (n=18) Abschlussveranstaltung					
17:45	Ende					

Format	Dauer	Dauer	Dauer
UaK 3er	180 min (4 UE)	180 min (4 UE)	180 min (4 UE)
UaK 6er	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)
PWA	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)
	360 min/d	360 min/d	360 min/d

Format	Dauer	Dauer	Dauer
UaK 3er	270 min (6 UE)	270 min (6 UE)	270 min (6 UE)
UaK 6er	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)
PWA	45 min (1 UE)	45 min (1 UE)	45 min (1 UE)
	405 min/d	405 min/d	405 min/d

Format	Dauer	Dauer	Dauer	Summe Woche 2
UaK 3er	270 min (6 UE)	270 min (6 UE)	270 min (6 UE)	720 min (16 UE)
UaK 6er	0 min (0 UE)	0 min (0 UE)	0 min (0 UE)	180 min (4 UE)
PWA	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	90 min (2 UE)	225 min (5 UE)
	360 min/d	360 min/d	360 min/d	1125 min (25 UE)

Farblegende: gelb – Erkrankungen von Sängern (CCM)
Lehrformate: PWA (Großgruppe: 10 UE = 450 min)

rot – Erkrankungen von Instrumentalisten (CCM)
 UaK 3er (Pat.-Untersuchung: 31 UE = 1395 min)

grün – hörgestörte Musiker (CVK)
 UaK 6er (Pat.-Demonstration: 9 UE = 405 min)